

Petitionskomitee Aebnit
R. Wakil und C. Rüsi
Aebnitstrasse 28A
Breichtenstrasse 12
3074 Muri b. Bern

Einschreiben

Regionales Schulinspektorat Bern-Mittelland
Rudolf Ammann, Schulinspektor Kreis 7
Eigerplatz 5
Postfach 364
3000 Bern 14 Mattenhof

Bildungs-und Kulturdirektion Kanton Bern
Sulgeneckstrasse 70
3005 Bern

Herr
Stephan Lack
Gemeindepräsident Muri-Gümligen
Thunstrasse 74
3074 Muri b. Bern

Schulleitung Aebnit, Horbern,
Melchenbühl
Herr Rolf Rickenbach
Aebnitstrasse 17
3074 Muri b. Bern

Muri b. Bern, 26.02.2023

Einteilung der Kinder aus den Kindergärten Aebnit und Seidenberg in die zukünftigen ersten Klasse

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir reichen hiermit die Petition «Freigabe von Ressourcen für die Führung einer zweiten 1. Klasse für das Schuljahr 23/24 im Aebnit» ein:

<https://www.openpetition.eu/ch/petition/online/freigabe-von-ressourcen-fuer-die-fuehrung-einer-zweiten-1-klasse-fuer-das-schuljahr-23-24-im-aebnit>

Freundliche Grüsse



Ramina Wakil und Clara Rüsi

Beilage: Petitionstext

Petition vom 21.02.2023, «Freigabe von Ressourcen für die Führung einer zweiten 1. Klasse für das Schuljahr 23/24 im Aebnit»

Wir fordern:

- Der Gemeinderat **soll die nötigen finanziellen Mittel zusätzlich und ausserordentlich freigeben**, damit eine weitere **1. Klasse** im Schulhaus Aebnit geführt werden kann.
- Die Schulleitung **soll alle weitem und nötigen Ressourcen bereitstellen sowie organisieren**, damit ab dem Anfang des neuen Schuljahrs 2023/2024 eine weitere **1. Klasse** im Schulhaus Aebnit geführt werden kann.

Sehr geehrter Herr Lack

Sehr geehrter Herr Ammann

Sehr geehrter Herr Rickenbach

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 14. Feb. 2023 wurden wir Eltern - der Kindergartenklassen Aebnit 1, Aebnit 2 und Seidenberg - informiert, dass ab dem neuen Schuljahr 2023/2024 nur eine Klasse für das erste Schuljahr geführt werden wird. Mit der Konsequenz, dass Kinder auf andere Schulhäusern in der Gemeinde Muri-Gümligen verteilt werden. Als Grund wurde unter anderem aufgeführt, dass **der Kanton die Kosten für die Führung einer weiteren Klasse nicht übernehmen will**.

Wir - als Eltern - sind einfach nur geschockt, dass man sich nicht dem Risiko (der Gefahr) von unnötigen Verlängerungen von Schulwegen bewusst sein will. Dieses im Besondere in einer Agglomeration, welche durch viele nicht ortsansässigen Personen und Fahrzeugen tagtäglich frequentiert wird. Es betrifft aber auch viele Grosseltern u.s.w. die die Kinder abholen. Teilweise mehrere Enkel. Die Kinder können nicht an zwei Orten gleichzeitig abgeholt werden.

Wir sind nicht bereit dieses Risiko zu tragen und unsere Kinder Gefahren auszusetzen, welche vermeidbar gewesen wären.

Zudem wächst Muri-Gümligen jedes Jahr und es kommen immer wie mehr Zuzüger in die Gemeinde. Folglich wird das Hauptproblem dadurch nicht gelöst. Die Problematik wird weiterhin bestehen - auch im Hinblick auf die geplante Umbauung (Masterplan, Zentrumsentwicklung Muri-Gümligen) und weitere Projekte die noch nicht realisiert sind. All diese Veränderungen haben einen grossen Einfluss auf die Schulen und Ihre Klassenzuteilung. Fakt ist, dass wir bereits jetzt schon grössere Klassen haben. Die Rede ist hier **von rund 15 Kindern**, die in anderen Schulhäusern deplatziert werden müssen.

Es erübrigt sich zu sagen, dass sich die betroffenen Kinder gut im Schulhaus Aebnit integriert haben und so aus ihrem sozialen Umfeld herausgerissen werden. Wir – als Eltern – sind uns sicher, dass die Vernunft einkehren wird und die benötigten Mittel zusätzlich und ausserordentlich gesprochen und bereit gestellt werden. In dem Sinn erwarten wir eine rasche Behandlung unseres Anliegens.

Freundliche Grüsse

Eltern der Kindergartenklassen Aebnit 1&2 und Seidenberg.

petition_aebnit@gmx.ch